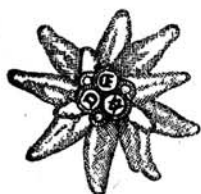




1920

43. Vereinsjahr



Bericht

der

Sektion Rosenheim des D. u. Ö. A.-V.
e. V.

über das 43. Vereinsjahr 1920.

In ruhiger, durch keine besonderen Vorkommnisse gestörter Tätigkeit arbeitete die Sektion im Jahre 1920 am weiteren Ausbau des Vereins. Sie wurde dabei, insbesondere in den die Wintertouristik betreffenden Fragen, nach Kräften unterstützt von der vor Jahresfrist ins Leben gerufenen Schiabteilung.

Ein besonderes Augenmerk wurde dem ausübenden Bergsport zugewendet, der während der langen Kriegszeit eine bedeutende Einschränkung sich gefallen lassen mußte. Eine Reihe von Führungstouren mit Unterweisungen in der Klettertechnik und dem sonst für einen Bergsteiger Wissenswerten wurden, durch den Tourenwart und den Jugendführer unternommen und es wurde damit wieder ein Anfang für die Heranbildung eines gesunden, bergfrohen und berg erfahrenden Nachwuchses gemacht. An alle jungen und alten Vorkämpfer in Fels und Firn sei gleich hier die dringende Bitte gerichtet, es möchten sich recht viele von ihnen zur Uebernahme solcher Führungstouren bereit erklären. Am Dank der bergbegeisterten Jugend und der Sektion soll es nicht fehlen.

Die Sektion nimmt für sich das begründete Recht in Anspruch, als eine Bergsteigersektion zu gelten. Sie konnte sich aber trotzdem nicht entschließen, der im abgelaufenen Jahre innerhalb des Alpenvereins gebildeten „Bergsteigergruppe“ beizutreten, obwohl sie mit den Zielen und Bestrebungen dieser Gruppe in der Hauptsache übereinstimmt. Nach Ansicht der Sektion birgt der von dieser Gruppe eingeschlagene Weg in sich die Gefahr einer Zersplitterung des Alpenvereins und einer für seinen Bestand schädlichen Klassifizierung der Mitglieder. Man wird in dieser Frage bis zur besseren Klärung der Ziele der Bergsteigergruppe eine abwartende Haltung einnehmen.

Mitgliederstand am 31. Dezember 1919: 510, am 31. Dezember 1920: 740.

Durch Tod wurden der Sektion 3 ihrer anhänglichsten und verdienstvollsten Mitglieder entzogen, nämlich
ihr hochgeschätztes Ehrenmitglied Herr Geh. Kommerzienrat
Dr. Otto von Steinbeis in Brannenburg,
Herr Max Köppl, Zählermonteur in Rosenheim,
Herr Rechtsanwalt Kagerer in Rempten.

Die Sektion wird ihrer immer in Treue und Dankbarkeit gedenken.

Das silberne Edelweiß wurde verliehen an:

1. Frau A u s t e r m a n n, Oberstudienratsgattin in Burghausen,
2. Herrn Steuerinspektor A u f m a n n, Rosenheim,
3. Herrn Oberregierungsrat S c h r e i t m ü l l e r, Würzburg,
4. Herrn Kommerzienrat K o p p i s c h, Kolbermoor,
5. Herrn Dr. N e u m ü l l e r, Laufen,
6. Herrn Steuerinspektor S c h w e i g e r, Rosenheim,
7. Herrn Buchdruckereibesitzer S t e f f e n s, Rosenheim.

Sie alle beglückwünscht die Sektion zu dieser Ehrung und bittet, die bisher bewiesene Anhänglichkeit und Treue dem Verein auch fernerhin zu bewahren.

1 ordentliche und 1 außerordentliche Mitgliederversammlung wurden abgehalten. Der Ausschuß tagte in 13 Sitzungen.

Nach 6 freud- und festlosen Jahren bot die Sektion ihren Mitgliedern wieder eine Gastnachtsunterhaltung im Rahmen eines alpinen Kränzchens mit einem von Herrn Rämpfl verfaßten und von Mitgliedern ausgezeichnet wiedergegebenen Schwank, der sich „Alpinismus einst und jetzt“ betitelte. Der Saal war zum Brechen voll und die Stimmung an urwüchsiger Fröhlichkeit nicht zu übertreffen.

Die für das Frühjahr geplanten Vorträge mußten wegen Verhinderung der betreffenden Herren unterbleiben. Dafür wurde den Mitgliedern reichlich Entschädigung geboten durch die Vorträge des Herrn Bezirksamtmanns Julius Schmidt, Rosenheim über seine Ersteigung des Campanile di Val Mantana und der kleinen Zinne, des Herrn Dr. Karl Vechleuthner, Rosenheim, über die Hygiene des Wintersports und des Herrn Dr. Nikolai, München, über den Schilauß. Die Vorträge waren von herrlichen Lichtbildern begleitet und fanden ein aufmerksames und dankbares Publikum.

Hütten und Hüttenbewirtschaftung.

1. Brünsteinhaus.

Das Haus und Inventar befinden sich in tadellosem Zustande. Die Bewirtschaftung durch die Eheleute Rülbel war zufriedenstellend. Die Hüttenbesucher betrugen nach dem Fremdenbuch 5800. Das Uebernachtungsbuch weist 800 Einträge auf.

Mitte Juni wurde ein Sektionsausflug auf den Brünstein veranstaltet.

Die Rodelbahn konnte wegen der hohen Arbeitslöhne noch nicht wieder in Betrieb genommen werden.

2. Rosenheimer Hütte auf der Hochries.

Der touristische Verkehr war gleich dem Vorjahre ein reger. Die Hüttenbewirtschaftung ließ nichts zu wünschen übrig. Wiederholte starke Gewitterstürme verursachten an den drei Hütten schweren Schaden, dessen Beseitigung die gesamte Pachteinnahme in Anspruch nahm.

Nicht unbeträchtlichen Schaden erlitten die Rosenheimerhütte und deren Inventar durch wiederholte Einbrüche. Unaufschieb- bare Verbesserungsarbeiten an den Gebäulichkeiten und den Zugangswegen werden im kommenden Jahre große Ausgaben verursachen. Bei der Neuverpachtung der Wirtschaftshütte wie der Almweide muß unbedingt einem langfristigen Pachtvertrage und einer entsprechenden Erhöhung der Pachtsumme nähergetreten werden.

3. Hochries-Schihütte.

Die im heurigen Winter wiederholt eingetretenen Verkehrs- einschränkungen haben insbesondere den Sonntagsbesuch der Ski- hütte wesentlich gemindert. Gleichwohl war die gesamte Hütten- frequenz nicht schlecht und die Reineinnahme betrug über 1200 Mark. Unliebsame Vorkommnisse zwangen den Hüttenwart, die Skihütte für den Sommerverkehr zu sperren, mit Doppelschloß zu versehen und weitere Vorsichtsmaßregeln gegen Einbrüche zu treffen. Für Inventarergänzung und Hütteninstandhaltung mußten ca. 500 Mk. verausgabt werden. Weitere, nicht unbe- trächtliche Ausgaben erwachsen im kommenden Jahre. Im Berichtsjahre konnte eine wesentliche Ausgabeneinsparung noch dadurch erzielt werden, daß das für den Winter erforderliche Brennholz durch einige Sektionsmitglieder beigebracht wurde. Den Mitarbeitern sei an dieser Stelle herzlicher Dank der Sektion und des Hüttenwerts ausgesprochen. Unser Dank gebührt auch dem seitherigen Hüttenwart Fritz Berthold wie dem leider zu früh aus dem Leben geschiedenen, unermüdlichen Sektionsmitglied Röppl für deren seit Erbauung der Hütte in uneigennützigster Weise geleisteten Dienste. Was beide geleistet, gehört der Hütten- geschichte an.

Wegbau und Markierung.

Alle Anstiegs- und Gipfelwege zum Brünstein wurden aus- gebessert.

Neumarkiert wurden: Die Wege vom Brünsteinhaus zum Traiten und nach Bayrischzell, von Törwang und Grainbach zur Hochries, vom Duft zum Feuchted und zum Heuberg.

Wintertouristik.

Die Schiabteilung zählt nach 1 jährigem Bestehen schon 106 Mitglieder. Ihre Tätigkeit im Winter 1919/20 war durch Verkehrssperre und Schibeförderungsverbot stark beeinträchtigt. Der für Ende Dezember 1919 geplante Schikurs konnte wegen der ungünstigen Schneeverhältnisse nicht durchgeführt werden. Die sportliche Betätigung der Schiläufer war aber trotz der mißlichen Verhältnisse eine sehr rege und es gab begeisterte An- hänger des Schilaufs genug, die lieber eine mehrstündige Fuß- wanderung oder Radfahrt mit in den Kauf nahmen, als daß sie dem lieb gewonnenen Sport entsagten. — Führungstouren wurden mit 11 bzw. 8 Teilnehmern veranstaltet in das Hoch- ries- und Geigelssteingebiet.

Bücherei.

Der Besuch der Bücherei hat erfreulicherweise sehr zugenommen. Sehr begehrt waren Karten und Führer, die aber zum Teil veraltet sind und deshalb einer Ergänzung und Erneuerung bedürfen. In den Etat für 1921 wurden zu diesem Zweck größere Mittel bereitgestellt.

Die Einlieferungszeit für die entnommenen Bücher usw. wird nicht immer eingehalten. Ebenso läßt die sorgliche Behandlung der Bücher zu wünschen übrig. Eine Besserung in dieser Hinsicht dürfte eintreten.

An die Mitglieder ergeht die dringende Bitte, die Sektionsbücherei durch freiwillige Zuwendungen zu bereichern, da bei dem hohen Bücherpreis die zur Verfügung stehenden Mittel Anschaffungen nur in bescheidenen Grenzen gestatten.

Der Vorstand setzt sich für 1921 zusammen aus den Herren:

1. Rechtsanwalt Scheuer, 1. Vorsitzender,
2. Studienprofessor J. Schneider, 2. Vorsitzender, zugleich Vorsitzender der Schi-Abteilung,
3. Apotheker Dr. Rothdaußer, Kassier,
4. Gerichtsexpeditior Wittmann, 1. Schriftführer,
5. Fabrikant Beppo Huber, 2. Schriftführer,
6. Postverwalter Rämpfl, Brünsteinreferent,
7. Steuerinspektor Schweiger, Hochriesreferent,
8. Schmiedmeister J. Silbernagl, Tourenwart,
9. Obersteuersekretär Rummel, Tourenwart,
10. Kaufmann Ludwig Wächter, Bücherwart,
11. Oberrechnungsführer J. Meier, Markierungsreferent,
12. Georg Finsterwalder jr., Landmühle, Markierungsreferent,
13. August Schluttenhofer, Maler, Markierungsreferent,
14. Holzhändler Helzel, Jugendwanderungen,
15. Kaufmann Hans Senft, Geschäftsstelle.

Schlußwort.

Die Erhöhung des an den Hauptverein abzuführenden Beitrages und die weitere Geldentwertung veranlaßten die Sektion, den Gesamtjahresbeitrag ab 1. Januar 1921 auf 18.— Mk. festzusetzen. Die Sektion hofft, daß diese kleine Beitragserhöhung, welche das Aeußerstnotwendige darstellt, wessen die Sektion zur Erfüllung ihrer dringendsten Aufgaben bedarf, von den Mitgliedern als eine zwingende Notwendigkeit erkannt wird und keinen Grund bilden darf, das Interesse der Mitglieder an der alpinen Sache und an den hehren Zielen des Alpenvereins zu vermindern.

Zum Schluß sei an alle Mitglieder der Sektion und alle wahren Bergfreunde die Bitte gerichtet, an der körperlichen und geistigen Erziehung unserer Jugend, an der Bereicherung der Sitten in unseren geliebten Bergen und an ihrer Reinhaltung nach Kräften mitzuarbeiten und den Alpenverein in seinen idealen Bestrebungen nach Möglichkeit zu unterstützen.

Der Sektions-Ausschuß.

Merfblatt

Der **Mitgliedsbeitrag** beträgt 18.— Mk. Die Beitrags-
erhebung erfolgt von den in Rosenheim wohnenden Mit-
gliedern durch den Ueberbringer der Mitgliedskarte bezw.
der Jahresmarke und von den auswärts wohnenden Mit-
gliedern durch Postnachnahme.

Die **gebundene Zeitschrift** erhalten nur jene Mitglieder,
welche die Bestellkarte an die Sektion eingeseudet haben.

Aufenthalts- und Wohnungsänderungen wollen sofort
dem Kassier Dr. Rothdauscher, priv. Apotheker in Rosen-
heim, Herbststraße 23, mitgeteilt werden.

Die **Geschäftsstelle** für die in Rosenheim wohnenden Mitglie-
der befindet sich bei Kaufmann Hans Senft in Rosenheim,
Münchenerstr. 2. Hier erfolgt Ausgabe neuer Mitglieds-
karten und deren Abstempelung, sowie Verkauf des Vereins-
zeichens (Edelweiß).

Von den **Sektionshütten** ist das Brünsteinhaus ganz-
jährig und die Rosenheimerhütte auf der Hochries in
der Zeit von Anfang Juni mit September bewirtschaftet.

Die **Schihütte** auf der Hochries ist im Sommer nicht zugänglich;
in den Wintermonaten erfolgt Abgabe der Schlüssel
beim Hüttenwart, Steuerinspektor Schweiger in Rosenheim,
Prinzregentenstraße 14/0. Mit dem Alpenvereinschlüssel
allein ist die Schihütte nicht zu öffnen.

Mitgliedern, welche **25 Jahre** dem D. u. Ö. A.-V., darunter
die letzten 5 Jahre unserer Sektion angehören, wird ein
besonderes Ehrenzeichen verliehen. Diesbezügliche
Mitteilungen werden an den 1. Vorsitzenden der Sektion,
Rechtsanwalt Scheuer in Rosenheim, Königsstraße 15, er-
beten.

Den Mitgliedern unserer Sektion gewährt die **Wendelstein-
bahn** gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte 20 % Fahr-
preisermäßigung.

Die Sektionsbücherei befindet sich in Rosenheim, Kaiserstr. 5 (Glöbingerhaus) 2. Stock, und ist von Mitte Oktober bis Mitte Juli jeden Dienstag von 1—1½ Uhr geöffnet. In den Sommermonaten ist die Bücherei geschlossen, jedoch ist der Bücherwart, Kaufmann Wachter in Rosenheim, Färberstraße 17, zur Abgabe von Karten und Reiseführern usw. bereit. Das Mitnehmen von Reisehandbüchern und Karten auf Touren ist nicht gestattet; sie sind vor Antritt der Reise zurückzugeben. Bücherverzeichnisse beim Bücherwart.

Anfragen der Mitglieder an die Sektion können nur beantwortet werden, wenn für Unkosten 1.— Mk. beigelegt wird.

Wegen Anschluß bei Touren wollen sich die Mitglieder an den Tourenwart Josef Silbernagl jr., Innstr. 32, wenden.

Regelmäßige Vereinsabende finden jeden Donnerstag im „Hofbräu“ (Nebenzimmer), Kaiserstraße, statt, in den Sommermonaten voraussichtlich auf einem Keller, worüber noch Bekanntgabe erfolgt. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

